

GEMEINDE*brief*



Februar, März und April 2024

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



**Wähl Dein Presbyterium
am 18.2.!**

**Achtung! Fehler auf der
Wahlbenachrichtigung!**

Sie können an jedem
der drei Wahlorte wählen:
Matthäuskirche,
Dreifaltigkeitskirche
oder Markushaus



Ich schreibe heute, Anfang Januar für die Ausgabe im Februar. Was ist am Jahresanfang naheliegender als ein Blick in die Zukunft.

Das tut auch die Landessynode 2024 unserer rheinischen Kirche, die in einer Woche tagen wird. Natürlich stehen auch dort zentrale Fragen der kirchlichen Zukunft auf der Tagesordnung. Sinkende Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben durch höhere Energie- und Personalkosten zwingt die Kirche auf allen Ebenen zu einem Um- und Rückbau. Gebäude müssen aufgegeben werden und Pfarrstellen werden abgebaut. Doch soll es nicht nur um Einsparungen gehen, so notwendig sie auch sind.

Es soll v.a. auch um die Frage gehen, wie kirchliches Leben in Gemeinden mit weniger finanziellen

und personellen Möglichkeiten attraktiv gestaltet werden kann, so die Kirchenleitung. Zwei ganze Tage sind auf der Synode dafür vorgesehen, in denen sich die Synodalen mit Fragen auseinandersetzen sollen, wie:

Wofür brennt unser Herz?

Was brauchen die Menschen von uns?

Und wie geben wir dem in unseren Gemeinden Raum?

Spannend ist da sicher auch die geplante Lockerung der Regeln die Gottesdienste und Amtshandlungen betreffen. Das kirchliche Leben soll mehr der Lebensrealität der Menschen entsprechen und den Gemeinden soll mehr Freiheit gegeben werden, um zeitgemäße Lösungen für das Bedürfnis der Menschen vor Ort zu finden.

Ich muss an die zurückliegenden Erfahrungen beim Tauffest des Kirchenkreises im letzten Sommer im Stadtgarten denken. Das Ziel war es, allen Familien einen möglichst leichten und unkomplizierten Zugang zur Taufe zu ermöglichen. Und das ist auch gelungen, mit diesem wunderbaren Fest unter freiem Himmel, zu dem alle, auch Gäste, eingeladen waren. Familien, die sonst wohl eher nicht den Schritt in die Kirche gemacht hätten, aus unterschiedlichsten Gründen, fanden dort die für sie passende Möglichkeit, um die Taufe ihrer Kinder zu feiern. Leicht und unkompliziert.

Als Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrer machen wir häufig die Erfahrung, dass es für Familien gar nicht mehr so einfach ist, z.B. Paten oder Patinnen zu benennen.

Wer ist noch Mitglied einer christlichen Kirche in ihrem Umfeld? Auch Anfragen zur Taufe eines Kindes von Eltern, die selbst gar nicht evangelisch oder nicht mehr Mitglieder einer Kirche sind, erreichen uns als Pfarrteam hin und wieder. Bisher musste die Taufe dann verweigert werden, wenn beide Eltern nicht evangelisch oder ausgetreten sind.

Auf der Landessynode wird nun darüber diskutiert, ob die Taufe sogar in diesen Fällen ermöglicht werden soll, sofern eine christliche Erziehung gewährleistet ist.

Ich bin gespannt, wie die Entscheidungen ausfallen werden.

Für mich ist seit dem Tauffest im vergangenen Sommer noch deutlicher geworden, dass es sich lohnt über neue und kreative Ideen nachzudenken, Hürden abzubauen, um es Menschen zu erleichtern am kirchlichen Leben teilzunehmen. Im Stadtgarten war spürbar, dass es bei der Taufe um ein Geschenk geht, ein Geschenk Gottes, das wir mit Freude weitergeben dürfen, wenn wir dem Geist Gottes noch etwas zutrauen.

In unserer Gemeinde werden wir deshalb in diesem Jahr im Sommer unser Gemeindefest mit einem großen Taufgottesdienst unter freiem Himmel beginnen, zu dem wir ebenfalls ganz unkompliziert einladen werden.

Wir als Pfarrteam freuen uns schon jetzt auf viele Familien, die sich davon angesprochen fühlen.

Susanne Gutjahr-Maurer



Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir?

Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?

Komm rüber – 7 Wochen ohne Alleingänge - so lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion.

Dabei geht es aber nicht nur darum, vielleicht auf Schokolade oder Nikotin zu verzichten, sondern vielmehr sind wir eingeladen, sieben Wochen lang die Routine unseres Alltags zu hinterfragen, eine neue Perspektive einzunehmen und vielleicht dabei zu

entdecken, worauf es im Leben ankommt.

Wenn Sie mögen, kommen Sie rüber und feiern mit uns im Markushaus in Vogelheim, Forststraße 17, jeweils im Rahmen der ökumenischen Feierabendgottesdienste am Freitagabend an den folgenden Terminen:

16. und 23. Februar sowie am 8., 15. und 22. März jeweils um 18 Uhr.

Im Anschluss gibt es wie immer die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss zusammen zu bleiben und sich auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und nicht alleine bleiben!

Presbyteriumswahl 18.2.2024

Sie bekommen Post von der Kirchengemeinde. In diesem Briefumschlag ist die Wahlbenachrichtigung zur Presbyteriumswahl am 18. Februar in unserer Gemeinde.

Das Presbyterium leitet und verwaltet die Gemeinde. Es trifft Entscheidungen z.B. über die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft, die Gottesdienstordnung, die Verteilung der Gelder, die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Wahl des Pfarrers/der Pfarrerin. Und Sie können jetzt wählen, wer bei uns in der Gemeinde diese Aufgaben für die nächsten 4 Jahre wahrnehmen soll.

Neben der Wahl an der Urne in den

drei Zentren unserer Gemeinde am **Wahltag 18.2.**, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Außerdem gibt es in diesem Jahr auch **erstmalig eine digitale Wahl**. Vom 22.1.-11.2.24 kann online gewählt werden.

Die Mitarbeitendenpresbyter stehen nicht zur Wahl; es sind nur zwei Kandidaten, sie gelten als gewählt.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und wählen Sie mit!

Achtung! Fehler auf der Wahlbenachrichtigung!

Sie können an jedem der drei Wahlorte wählen:

Matthäuskirche, Dreifaltigkeitskirche oder Markushaus.

Anzeige

STÖBENER
HAUSTECHNIK

IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- INSTALLATION
- NEUBAU
- REPARATUREN
- SANITÄR
- BERATUNG
- MODERNISIERUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- PLANUNG
- WARTUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON
0171-7672452

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68
www.stoebener.de • werner@stoebener.de



www.borbeck-vogelheim.de



www.facebook.com/borbeck-vogelheim/



info@borbeck-vogelheim.de



[bovo_kg.borbeck-vogelheim](https://www.instagram.com/bovo_kg.borbeck-vogelheim)



www.gemeinde-borbeck-vogelheim.de/newsletter/

Anzeige

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

Beerdigungsinstitut

ROTH GmbH
früher VOSS

Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen
Mail: info@bestattungen-roth.de
www.bestattungen-roth.de
Telefon 0201 - 68 43 53

BoVo Online

Presbyteriumswahl 2024
Stimmen Sie mit!
Digital vom 22. Januar
bis 11. Februar 2024



Bei der anstehenden Wahl des neuen Presbyteriums Ihrer Kirchengemeinde haben Sie – neben der Stimmabgabe an der Urne oder per Brief – erstmals auch die Möglichkeit, online abzustimmen. Ihre Wahlbenachrichtigung enthält dazu persönliche Zugangsdaten, mit denen Sie am PC, über Tablet oder Smartphone ihre Stimme abgeben können.

Die digitale Abstimmung erfolgt über ein Wahlportal des Online-Wahlen-Anbieters Polyas. Dieser verfügt über jahrelange Erfahrung bei der Durchführung von digitalen Presbyteriums-/Kirchenvorstandswahlen in verschiedenen Landeskirchen und Bistümern und ist nach den Sicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert.

Schritt für Schritt zur digitalen Stimmabgabe

- 1 Für die digitale Stimmabgabe rufen Sie bitte das Wahlportal über den Link presbyteriumswahl.de/digitale-wahl auf. Den Link finden Sie auch auf Ihrer Wahlbenachrichtigung, die ab dem 19. Januar 2024 verschickt wird. Alternativ können Sie das Wahlportal öffnen, indem Sie mit Ihrem Handy den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung scannen. Geben Sie nun Ihr Geburtsdatum und Ihren persönlichen Zugangscode (Passwort) ein, um sich anzumelden. Den Zugangscode finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

- 2 Klicken Sie auf dem folgenden Eingangstext auf das Feld „Weiter zur Stimmabgabe“, um den Stimmzettel aufzurufen. Dieser führt alle Kandidierenden auf, die sich in Ihrem Stimmbezirk zur Wahl stellen. Mit einem Klick auf das Feld links neben dem jeweiligen Namen können Sie Ihre Auswahl treffen. Bitte beachten Sie, dass Sie nur so viele Namen ankreuzen können, wie Plätze im Presbyterium zu besetzen sind. Bei Bedarf können Sie die Stimmabgabe korrigieren.

- 3 Klicken Sie auf das Feld „Verbindliche Stimmabgabe“ um Ihre Auswahl abzuschicken. Anschließend erscheint eine Bestätigung, dass Ihre Stimme erfolgreich in der digitalen Wahlurne eingegangen ist. Die online abgegebenen Stimmen werden zum Tag der Urnenwahl am 18. Februar 2024 an die Gemeinde übermittelt und fließen bei der Auszählung der Stimmen in das Ergebnis ein.

Wir freuen uns,
wenn Sie mitstimmen!

75 Jahre Weltgebetstag in Deutschland wird mit Ausstellung im Rathaus gefeiert

1812 rief die Baptistin Mary Webb aus Boston in den USA die Frauen Neuenglands zu eigenständigen monatlichen Gebetsversammlungen auf – heute gilt der Weltgebetstag als größte christliche Laienbewegung überhaupt und wird in über 150 Ländern der Erde gefeiert.



Weltgebetstag

Dabei ist es eine gute Tradition, dass die Liturgie für den Gottesdienst in jedem Jahr aus einem anderen Land kommt: In den Liedern und Texten erzählen die christlichen Frauen, die sie vorbereiten, von ihren Sorgen und Nöten, aber auch von ihren Hoffnungen auf Gerechtigkeit und Frieden, internationale Solidarität und die Bewahrung der Schöpfung.

Seit 1949 auch in Deutschland

In Deutschland gibt es den Weltgebetstag seit 75 Jahren. Auch in Essen laden Frauengruppen aus verschiedenen Konfessionen immer am ersten Freitag im März, das nächste Mal am 1. März 2024, in ökumenischer Zusammenarbeit zu

rund dreißig Weltgebetstags-Gottesdiensten abwechselnd in ihre Kirchen ein. Zu den stadtweiten Vorbereitungstreffen kommen rund 150 Frauen. Die Gottesdienste werden fast immer mit Informationen über das Land verbunden, aus dem die Liturgie des Gottesdienstes stammt. Bei diesen Begegnungen wird manchmal auch ein landestypischer Imbiss angeboten.

Ausstellung über die Geschichte des Weltgebetstags

Den runden Jahrestag würdigt eine Ausstellung über den Weltgebetstag, die am 26. Februar um 11 Uhr von Oberbürgermeister Thomas Kufen im Rathaus eröffnet wird und dort bis zum 29. Februar besichtigt werden kann. – Übrigens: Das Land, aus dem die Liturgie für den Weltgebetstag 2024 kommt, steht wie kaum ein anderes für die Hoffnung auf Frieden – es ist Palästina. Dies wurde, wie üblich, bereits vor mehreren Jahren so entschieden. Internet: weltgebetstag.de.

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
eMail info@evkirche-essen.de



Die Überschrift über dem diesjährigen Weltgebetstag aus Palästina scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion.

Frieden im Heiligen Land scheint eine ferne Vision, – aber sie ist die Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt?

In unserem gemeinsamen Gebet am ersten Freitag im März, rund um den Globus, hoffen und beten wir auch darum, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens in Israel und Palästina und auch weltweit getan wird.

Wir laden ein am 1. März

um 15 Uhr in den Gemeindesaal St. Fronleichnam, Kampstr. 46, wo wir mit Informationen zu Land und Leuten, einem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem Ansingen der Lieder beginnen werden. Danach feiern wir den ökumenischen Gottesdienst um 17 Uhr in der Kirche St. Fronleichnam. Eine weitere Möglichkeit den Weltgebetstag zu feiern besteht um 18 Uhr im ökumenischen Gottesdienst im Markushaus, Forststraße 17. Im Anschluss daran sind alle zu einem kleinen Imbiss mit landesüblichen Speisen eingeladen.

Susanne Gutjahr-Maurer
Susanne Schnettler-Dietrich

Anzeige



**Beerdigungsinstitut
Marré**

Marktstraße 29 · 45355 Essen
(an der Dionysiuskirche)

Telefon 02 01/68 82 74
www.beerdigung-marre.de

Dienstbereit Tag und Nacht
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten



Musik berührt die Seele – besonders wenn sie „von Hand gemacht“ ist

Ganz gleich, wie musikalisch ein Mensch ist, Musik berührt die Seele. Das ist für die Kirchengemeinden eine große Chance, den Menschen den Glauben nahe zu bringen. Was meinen Sie?

Schon in der Coronazeit, als man nur mit großem Abstand im Freien, z.B. draußen auf dem Matthäusfriedhof Gottesdienst feiern konnte, hat der Posaunenchor des CVJM Borbeck die Stimmen der Gemeindeglieder kräftig unterstützt. So mancher Bewohner der benachbarten Häuser wird das gehört haben.

Ich schaue immer mal, ob dort ein Fenster auf geht. Leider vergeblich.

Wie schön, dass im Gottesdienst immer altbekannte und neue Lieder bunt gemischt sind.

Die kraftvollen Lieder von Paul Gerhardt, Martin Luther oder Johann Franck haben oft „sperrige“ Texte mit altmodischen Wörtern und Redewendungen. Wenn es heißt: „Erd und Abgrund muss verstummen, ob sie noch so brummen“ oder „macht schöne rote Wangen, oft bei geringem Mahl“, muss ich oft schmunzeln.

Die Melodien sind aber sehr einprägsam, so dass nach der zweiten Strophe jeder den Refrain mitsingen kann. Und wenn man dann in Ruhe den Text liest, sind die Lieder heute wieder brandaktuell.

Lesen Sie doch einmal: „Jesu meine Freude“ Gesangbuch, Nr. 396; „Verleih uns Frieden gnädiglich“, Nr. 421 oder „Du meine Seele singe“, Nr. 302

Finden Sie ihr Gesangbuch zuhause noch? Wenn nicht, liegen Gesangbücher in den Kirchen aus.

Musik von Hand gemacht geht bis ins Herz

Viele Menschen haben noch das Lied von Reinhard Mey im Ohr, der die Musik lobt, die noch von Hand gemacht wird. Eine Strophe heißt: „Und da lob ich mir ein Stück Musik von Hand gemacht

Noch von einem richt'gen Menschen mit dem Kopf erdacht
`ne Gitarre die noch so wie eine Gitarre klingt

Und ne Stimme, die sich anhört als ob da einer singt

Halt ein Stück Musik aus Fleisch und Blut

Meinetwegen auch mal mit ´nem kleinen Fehler, das tut gut

Das geht los und funktioniert immer und überall

Auch am Ende der Welt bei Nacht und Stromausfall.“

Gesungen und von Hand gespielt



wird zum Glück zu vielen Anlässen in unserer Gemeinde! Wundervolle Konzerte in unseren Kirchen mit Chören und Musikgruppen aus anderen Gemeinden oder Gesang beim ökumenischen Gottesdienst im Freien, vor dem Markushaus, bleiben noch lange in Erinnerung.

Ich habe einige Menschen aus der Gemeinde gefragt: Was schätzen sie an der Kirchenmusik? Warum haben sie sie sogar zu Ihrem Beruf gemacht?

Frau Inge Sauerwald ist bereits im Ruhestand, sie übt mit den „Weizenkörnern“ auch jetzt noch regelmäßig und spielt bei verschiedenen Konzerten mit. Sie meint: „Viele der Sängerinnen kenne ich schon lange und habe beobachtet, wie sie ihre Fähigkeiten immer weiterentwickelt haben.“ Im Beruf hat sie die vielen verschiedenen Aufgaben einer Or-

ganistin sehr geschätzt: „Ich hatte Freiraum, eigene künstlerische Schwerpunkte zu setzen“

Byungyong Yoo, unser neuer Organist, ist bereits als Kind jeden Sonntag mit den Kirchenliedern vertraut gewesen. Wie seine Eltern hat er im Kirchenchor gesungen. Dann kam ein großer Einschnitt. Während des zweijährigen Militärdienstes war die Musik gestrichen, es gab keinen Chor und keine Möglichkeit ein Instrument zu spielen. Das war sehr deprimierend und brachte ihm große Verzweiflung. Zwei Jahre sind lang. Die einzige Musik war die, die er in der Kirche hörte.

Dort fasste er den Entschluss Kirchenmusik zu studieren. „Gott hat da seine Hand im Spiel gehabt.“

Manfred Hett, ehrenamtlicher Leiter des Posaunenchores des CVJM Essen ist schon mit der Blasmusik groß geworden. Er sagt: „Die alten, eindrucksvollen Choräle liegen mir besonders am Herzen. Mit ihnen kann man viele Menschen erreichen und Gottes Botschaft nahebringen.“ Er bedauert, dass es bei den Bläsern so wenig Nachwuchs für die Kirchenmusik gibt.

Dalia Bartoli, die neue Leitung unserer Jugendarbeit im Café Nova und Coffee Corner, sieht eine andere Seite der Musik. Für und mit den Jugendlichen werden vielfältige Konzerte und Musikabende angeboten, besonders beliebt sind Rock- und



Metal. Dabei wirken die Jugendlichen tatkräftig mit. Sie planen manche Werbung, richten den Raum her, die Bühne, Ton und Licht. Das fordert heraus, verbindet und bietet viele positive Erlebnisse unter dem Dach der Kirchengemeinde.

So reißt der Kontakt – nach Kinder- und Familiengottesdienst und der Konfizeit – nicht ab und diese Musik ist eine von vielen Möglichkeiten, Jugendliche langfristig in der Kirchengemeinde zu binden. Die musikalischen unter ihnen, singen dann vielleicht später bei den Weizenkörnern oder in der Kantorei mit und suchen nicht nur anlässlich der Heirat oder des Taufgottesdienstes der eigenen Kinder passende Kirchenlieder aus.

Wer nun überlegt, in einer der Gruppen Musik zu machen, findet im Gemeindebrief auf Seite 35 die Ansprechpartner. Trauen Sie sich, jeder hat mal angefangen, sie sind herzlich willkommen.

Beate Bimmer, bbimmer@web.de



Freitag - 8. März - 17 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Stolbergstr. 54
Eintritt frei

Konzert zum internationalen Frauentag

Lieder und Klaviermusik
der Romantik
mit Werken u.a. von
Clara Schumann
und Fanny Hensel
sowie Chansons
von Edith Piaf

Astrid Gerdsman - Sopran
Inge Sauerwald - Klavier

Palmsonntag - 24. März - 10:30 Uhr
Matthäuskirche
Bocholder Str. 39

Kantatengottesdienst zur Einführung unseres neuen Kirchenmusikers Byungyong Yoo

Johann Sebastian Bach
Himmelskönig, sei willkommen (BWV 182)

Alt - Minjeong Seo
Tenor - Jeongkon Choi
Bass - Shinyoung Hwang
Kantorei der Matthäuskirche
Kammerorchester

Lit. Leitung - Susanne Gutjahr-Maurer
Mus. Leitung - Byungyong Yoo





Adventliche Stimmung beim Lichtsingen

Weihnachten ist vorbei. Doch vielleicht finden sich noch ein paar Kekskrümel in der Plätzchendose oder eine vergessene Weihnachtskugel hängt noch an einer Tür. In meinem Kopf tönen noch die Weihnachtslieder, die für mich diese Zeit so reich machen.

Ein besonderes Highlight war das erste ökumenische Adventliedersingen am 15. Dezember, das „Lichtsingen“. Unsere Gemeinde hat zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Dionysius auf dem alten Markt in Borbeck einen Versuchsballon gestartet. Ab 17 Uhr erklangen dort alte, neue und auch

traditionelle Adventslieder.

Damit auch alle mitsingen konnten, organisierte unser Küster Dennis Friedrich eine große Leinwand für die Liedtexte. Den Gesang der etwas mehr als 100 Menschen begleiteten der Posaunenchor des CVJM unter Leitung von Manfred Hett und eine spontane kleine Band, geleitet von Byungyong Yoo. Das gute Wetter sorgte noch für den passenden Flair. Gegen Ende des „Lichtsingens“ wurde das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt, das von Pfadfindern nach Deutschland gebracht wurde. In dieser Zeit hatte es eine besondere Bedeutung, da der Krieg

zwischen Israel und Gaza schon seine Spuren hinterlassen hatte. Es war berührend zu sehen, wie das Licht von Hand zu Hand, von Kerze zu Kerze weitergegeben wurde. Zum Ausklang webte das Lied „Herr, gib uns deinen Frieden“, im Kanon gesungen von mehr als hundert Menschen, auf dem alten Markt ein Wunschnetz des Friedens über den Platz. Ich glaube, alle waren sich einig: Das ist wiederholenswert! Unser Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz dieses Event möglich gemacht haben.

Für das Vorbereitungsteam:

Annette Höfer

Anzeige

Apotheken Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



Unser Bring-Service

Bis 12 Uhr bestellt – Lieferung am gleichen Tag!

Gilt für einen Großteil des Sortiments.
Je nach Lieferfähigkeit.

Germania Apotheke

Weidkamp 1 | 45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 60
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr | Sa. 9.00–13.00 Uhr

Schloss Apotheke

Gerichtsstr. 25 | 45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 90
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr | Sa. 8.00–20.00 Uhr

info@apotheken-haeael.de

www.apotheken-haeael.de

Inhaberin: Apothekerin Cara Hääl e.K.



Taufen



Beerdigungen



Trauungen

Datenschutzhinweis:

Die hier abgedruckten personenbezogenen Daten unterliegen dem Schutz des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD).

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten im gedruckten Gemeindebrief wünschen, senden Sie uns bitte Ihren Widerspruch schriftlich per E-Mail an info@borbeck-vogelheim.de oder per Post ans Gemeindeamt, Bocholder Str. 32, 45355 Essen.

Impressum:

Der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde wird vierteljährlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.

Verantwortlich: Das Presbyterium

Redaktion: Daniel Stender / Nele Winkel
redaktion@borbeck-vogelheim.de

Anzeigen: Daniel Stender / Nele Winkel

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.430

Wenn Sie unsere vielschichtige Gemeindegemeinschaft finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre **Spende** per Überweisung auf unser Konto:

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD.

Redaktionsschluss für die Ausgabe „3-2024“

Mai, Juni und Juli 2024: 5.4.2024.

Fr 2.2.	Matthäuskirche	15:30 Uhr	Höfer	Kurz und Klein
	Markushaus	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst	
Sa 3.2.	Matthäuskirche	13:00 Uhr	Banken	Taufe
	Dreifaltigkeitskirche	18:00 Uhr	Banken	
So 4.2.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Althaus m. Posaunenchor	Gottesdienst zur Einführung der Pfarrinnen Gutjahr-Maurer und Winkel
So 11.2.	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Höfer	
	Dreifaltigkeitskirche	12:00 Uhr	Höfer	Taufe
Mi 14.2. Aschermittwoch	Markushaus	18:00 Uhr	Giegel	ökum. Gottesdienst
So 18.2.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Gutjahr-Maurer	mit Inge Sauerwald KK / Presbyteriumswahl
Fr 23.2.	Markushaus	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst	
So 25.2.	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Winkel	mit Andreas Döring / KK
Fr 1.3.	Matthäuskirche	15:30 Uhr	Höfer	Kurz und Klein
	Markushaus	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (s. Seiten 4+5)	
So 3.3.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Banken	Familiengottesdienst
	Matthäuskirche	12:00 Uhr	Banken	Taufe
Sa 9.3.	Dreifaltigkeitskirche	14:00 Uhr	Gutjahr-Maurer	Taufe
So 10.3.	Dreifaltigkeitskirche		Banken	Einführung neues Presbyterium / A
Fr 15.3.	Markushaus	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst	
So 17.3.	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Winkel	KK; mit Weizenkörnern
So 24.3.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Gutjahr-Maurer	Kantatengottesdienst zur Einführung von Byungyong Yoo / KK

Do 28.3.	Matthäuskirche	16:00 Uhr	Banken	A (u.a. mit der Frauenhilfe)
Fr. 29.3. Karfreitag	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Gutjahr-Maurer	
Sa 30.3.	Hafenstraße 175	20:00 Uhr	Winkel Jugendteam + Konfis	anschl. Osterfeuer
	Matthäuskirche	22:00 Uhr	Taizé-Gebet	
So 31.3. Ostersonntag	Matthäusfriedhof	7:00 Uhr	Winkel	mit Posaunenchor
	Markushaus	11:30 Uhr	Gutjahr-Maurer	ökumenischer Gottesdienst
Mo 1.4. Ostermontag	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Banken	Familiengottesdienst / Taufe und Ostereiersuche
Fr 5.4.	Matthäuskirche	15:30 Uhr	Höfer	Kurz und Klein
	Markushaus	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst	
Sa 6.4.	Matthäuskirche	14:00 Uhr	Höfer	Taufe
So 7.4.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Banken	A
So 14.4.	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Winkel	
	Dreifaltigkeitskirche	12:00 Uhr	Winkel	Taufe
Fr 19.4.	Markushaus	18:00 Uhr	Feierabendgottesdienst	
So 21.4.	Matthäuskirche	10:30 Uhr	Gutjahr-Maurer	KK
So 28.4.	Dreifaltigkeitskirche	10:30 Uhr	Banken	KK

KK: Kirchenkaffee / A: Abendmahl

Altenheim Bethesda: 1.2., 15.2., 7.3., 21.3., 4.4., 18.4., 2.5.24 (10 Uhr)

Haus St. Maria Immaculata: 29.2., 28.3., 25.4.24 (16 Uhr)

Albert-Schmidt-Haus: 19.2., 18.3., 15.4.24 (10:20 Uhr)

Afrikanischer Gottesdienst: jeden Sonntag, 12:30 bis 14:30 Uhr

Kontakt: Samuel Arthur, Tel. 0201 35946



Erweiterung des „Garten der Erinnerung“

Die Nachfrage nach Grabstätten, vor allem Baumgräbern ist weiterhin anhaltend hoch.

Die vorhandenen Grabstätten in unserem Garten der Erinnerung auf dem Matthäusfriedhof sind nahezu komplett vergeben.

Aus diesem Grund arbeitet die Friedhofsgärtnerei Bylsma zurzeit mit Hochdruck an der Vergrößerung des gartenähnlich gestalteten Grabfeldes. Direkt neben dem Grabfeld werden in Kürze weitere Baumgrabstätten verfügbar sein.

Insgesamt entstehen 32 Doppelurnengräber für 64 Urnenbeisetzungen.

Daniel Stender

Anzeige

Fachunternehmen für Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Erlidigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorgeregelerung
www.bestattungen-groef.de



Telefon Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
02 01
67 62 98



Essen-Schönebeck
Aktienstraße 49

Seelsorgeangebot auf dem Matthäusfriedhof jeden Freitag zwischen 15 und 16 Uhr

Nach Ostern, ab dem 5. April, können Sie mich regelmäßig jeden Freitag zwischen 15 und 16 Uhr auf dem Matthäusfriedhof antreffen. Ich bin da und habe Zeit. Zeit zuzuhören, für ein Gespräch oder auch für einen gemeinsamen Weg zum Grab eines Ihnen nahestehenden Menschen.

Bitte kommen Sie gerne vorbei und sprechen mich an.

Entweder sitze ich auf einer Bank in der Nähe der Trauerhalle oder dort im kleinen Glasanbau. Ich freue mich auf Sie.



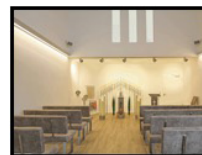
Pfarrerin Gutjahr-Maurer

Sollten Sie einen anderen Termin für ein Gespräch wünschen, dann rufen Sie mich gerne an: 0201 7291977.

Anzeigen

SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
E.-Frintrop, Schlenkerstr. 4
www.buiting.de

BYLSMA GMBH

MEISTERBETRIEB



Individuelle und professionelle Beratung durch den Friedhofsgärtner

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen
Tel. 684078 / Fax 5453793
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de



Herzliche Einladung zum

KINDERBIBELTAG

für Kinder im Alter von 4-11 Jahren
am **2. März von 10 bis 13:30 Uhr**
im Zentrum an der Matthäuskirche,
Bocholder Str. 39.

Mit Familiengottesdienst am 3.
März um 10:30 Uhr in der Matt-
häuskirche.

Wir bitten um Anmeldung per
E-Mail (michael.banken@ekir.de)
oder Telefon 36145025.

Das Team des Kinderbibeltages
und Pfarrer Michael Banken



„Karnevalskomet Corner - Wir katapultieren Borbeck ins All“

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den beliebten
Kinderkarneval unserer Kirchengemeinde.
Die regelmäßig ausverkaufte Veranstaltung ist für Kinder im
Alter von 6 bis 12 Jahren bestimmt und findet im Gemein-
desaal hinter dem Kinder- und Jugendhaus Coffee Corner,
Bocholder Straße 34 statt.

Samstag, 10.02.24

Einlass 13:50 Uhr

Start 14:11 Uhr

Voraussichtliches Ende: 16:30 Uhr

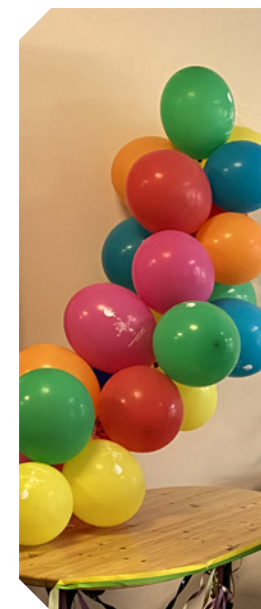
Tickets bekommt ihr hier:
Karten nur im VVK im
Coffee Corner, Bocholder Str. 34,
45355 Essen
kein Tageseintritt!

Ticketpreise:
Kinder: 4,- €
Erwachsene: 6,- €

Öffnungszeiten Coffee Corner
(für den VVK)
Mo: 12-16 Uhr und Di-Fr: 12-20 Uhr

Verzehr von mitgebrachten Getränken
und Speisen ist nicht erlaubt. Vor Ort
können Getränke und Snacks gekauft
werden.

Für weitere Infos, schaut gerne auf
unserem Insta-Kanal vorbei:
[coffeecorner.essen](https://www.instagram.com/coffeecorner.essen)





Rückblick auf eine äußerst interessante kirchenpädagogischen Führung am 24.8.2023 mit Elfriede Bielefeldt

Dazu gibt es allerdings eine kleine Vorgeschichte der „besonderen Art“, wie es zu der Idee und dem Wunsch nach dieser Führung kam.

Während meines Unterrichtes mit der Frauengruppe im Gemeindesaal der DFK - Körper- und Bewegungs- bildung nach Dore Jacobs/Rücken-

schule/Tanz - haben wir an der Auf- richtung der Wirbelsäule und des Körpers gearbeitet. Das Thema war, sich den Raum erobern, sich nicht rund und klein machen, sondern sich ausbreiten, um die Atmung zu intensivieren, um sich quasi aus „Demutshaltung“ und Rundrücken

zu befreien, und um der Beugemus- kulatur eine andere Richtung zu er- lauben.

Passend zu den Bewegungsabläu- fen benutzte ich das Kunstwerk von da Vinci, eine Zeichnung, die einen Mann mit ausgestreckten Extremitä- ten in zwei überlagerten Posi- tionen zeigt, der sog. vitruvianische Mensch. Dabei ging es mir nicht um Proportionen, sondern um ein im Internet dargestelltes Bild, die Vitruv Madonna – die gegenderte daVinci, gefunden zufällig unter diesem Link: (<http://artemisnews.de/die-vitruv-madonna-die-gegenderte-davinci>)

Während unserer Betrachtungen, Übungen und Gesprächen sagte El- friede plötzlich einen bedeutenden Satz, der mich – obwohl ich nicht saß, vom Hocker warf – und zwar „ach, das haben wir doch schon lan- ge hier in unserer Kirche, kennt ihr das nicht, das Fenster mit der Glas- malerei, gestaltet von dem Künstler Henk Schilling?“ Das war im Jahre 1992.

Eine leider verstorbene, frauenbe- wegte Presbyterin hatte die Idee und vorgeschlagen, die daVinci-Fi- gur mit der Weiblichkeit, Gesicht und Körper zu gestalten. Damit - wenn man es so betrachtet – steht der Mann nicht mehr alleine im Zentrum der Welt.

Mir wurde bewusst, wie blind ich in der Kirche saß, beim Tauf-Got- tesdienst meiner Enkelin im Juli 2007 und ebenso bei ihrer Ein-

schulung im August 2011. Bislang hatte ich dieses künstleri- sche Werk nicht bemerkt, obwohl es meines Erachtens – und nicht nur für die Frauenbewegung – eine wichtige Bedeutung hat.

Am Ende der Gymnastikstunde ist dann der Wunsch entstanden und die Bitte an Elfriede, sie möge doch für unsere Gruppe eine kirchenpäd- agogische Führung machen. Wir erlebten eine überaus interes- sante Führung mit Neuigkeiten, die uns teilweise nicht bekannt waren und uns Freude bereitet hatten. Die Glasmalereien, die die Fenster der DFK schmücken, erzählen wie ein Buch bedeutende Geschichten.

Liebe Leute, lasst euch das nicht entgehen! Manchmal übersieht man - auch wie ich - den entsprechen- den Hinweis im Gemeindebrief „Kir- chenpädagogische Führung“.

Maria Siebert-Güner

Anzeige

AKS

Elektrotechnik

Videoüberwachung - Sprechanlagen
Neu- und Altbau-Installationen - Beratung
Antennenanlagen - Kabelfernsehen
Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 * 45359 Essen
Telefon 0201 696370 * Fax 0201 698611



Am Ende eines ereignisreichen Jahres freuten sich die Mitarbeitenden des Zentrums zur Joborientierung ZfJO und viele andere Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde Essen Borbeck-Vogelheim über eine fröhliche, stimmungsvolle, lustige Weihnachtsfeier mit leckersten Köstlichkeiten, Spielen und viel Spaß im Gemeindezentrum in der Bocholder Straße! (Foto oben)

Für das Team des ZfJO war dies die Möglichkeit, den Mitarbeitenden für viel tolles Engagement, Herzblut und zusätzliche Arbeitsstunden, Kreativität, gute Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz überall im Stadtgebiet Danke zu sagen.

Jetzt blicken wir neugierig und voller positiver Erwartungen auf das neue Jahr und hoffen auf positive Ereignisse und Entwicklungen und weiterhin so viel Elan und Freude!

Liebe Grüße vom Team des Zentrums zur Joborientierung ZfJO.

Babette Werner



Der **Gebrauchtwarenladen** in der Bocholder Straße 29 öffnet montags, dienstags und donnerstag jeweils von 8-17 Uhr, mittwochs von 8-12 Uhr und am Freitag von 8-16 Uhr. Waren werden gerne zu folgenden Zeiten angenommen: Dienstag und Freitag von 10-15 Uhr und am Donnerstag von 14-17 Uhr oder mit vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0201 84320391.



Tanzkreis feiert Advent im Markushaus

Wieder ging ein Tanz-Jahr zu Ende. Trafen sich doch auch wieder Tanzpaare allmonatlich im Ökumenischen Zentrum (Markushaus) und auch im Paul-Humburg-Gemeindehaus in Essen-Altenessen.

Ob Walzer, Cha Cha, Wiegeschritt - Tanzen hält Geist und Körper fit.

Dies haben alle Paare erkannt, denn Rhythmen und Melodien bringen unser Gehirn in Schwung. Beim Tanzen schüttet der Körper einen Cocktail von Glückshormonen aus; Tanzen macht gute Stimmung und der Stresslevel sinkt.

Auch die Bibel verweist vielfach in Psalmen auf Musik und Tanz als ein Ausdruck der Freude und zum Lobe Gottes. David sagte z.B. „Ich habe dem Herrn zu Ehren getanzt“. Albert Einstein meinte: „Tänzer sind die Athleten Gottes“.

Es war uns vom Tanzkreis auch allen wichtig, jährlich einmal die Beine still zu halten, um sich auch in Gesprächen etwas intensiver miteinander auszutauschen. Darum tanzten wir am 13.12.23 nur eine Stunde und beendeten das Tanz-Jahr mit einer kleinen Adventsfeier bei Glühwein/Punsch und Süßigkeiten. Das Tanz-Jahr 2024 lässt nicht lange auf sich warten!

Danke an alle 11 Paare, die dazu beigetragen haben, eine schöne, harmonische Adventsfeier im Markushaus durchzuführen. Wir wünschen allen, auch die durch Krankheit oder anderweitig an der Teilnahme verhindert waren, ein gutes Jahr 2024 und bis danne...

mit tänzerischen Grüßen
Siegfried + Ulrike Schmidt



Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche

Am Samstag, 09.12.23 fand in der Dreifaltigkeitskirche das alljährliche Weihnachtskonzert statt.

Inge Sauerwald eröffnete das Konzert mit einem Klavierspiel von Franz Liszt. Nach einer kurzen Begrüßung folgte der adventliche Teil mit Chorälen.

Mit dem Kanon „Ehre sei Gott in der Höhe“ endete der anschließende weihnachtliche Teil und es ging mit dem Weihnachtssingspiel „Der fragende Engel“ von Andreas Mücksch und Barbara Schatz weiter. Dabei wirkten als Engel Gabriel Susanne Bendix, als Gott Otto Schlusen, als

Maria Nadine Stratmann mit und die Hirten wurden gespielt von Ulla Mellich, Carmen Lendweut und Saskira Sasikumer. Die Weisen waren Eva Krüger und Sarina Sasikumer.

Nach einem Klavierintermezzo wurde mit „Hört der Engel helle Lieder“ der letzte Teil des Konzerts mit vier Weihnachts-Spirituals aus „Born in Bethlehem“ eingeleitet.

Mit besten Wünschen zu Weihnachten und dem neuen Jahr wurden die begeisterten Konzertbesuchenden schließlich verabschiedet.

Otto Schlusen

Advent! Avent! Abend!

Das war die Überschrift für das erste Konzert unseres neuen Kirchenmusikers Byungyong Yoo und seiner Ehefrau, der Sopranistin Yeji Shin.

Samstag, spätnachmittag, vor dem Heiligen Abend ein Konzert? Wer hat da noch Zeit? Und überhaupt dann noch für ein Konzert? Bange Erwartung! Dann aber füllte sich die Matthäuskirche. Viele Menschen hatten sich Zeit genommen und wurden mit einem wunderbaren Konzert belohnt.

Byungyong Yoo eröffnete das Konzert am Flügel mit dem Allegro aus der Klaviersonate in G Dur Nr 5 von W.A. Mozart. Dann füllte die klare, strahlende Stimme der Sopranistin Yeji Shin den Kirchraum mit Mozarts „Exsultate, jubilate“. Darauf folgten passend u.a. Lieder von R. Schumann, R. Strauss und E. McArthur sowie Werke von von C. Debussy.

Die erste Strophe der Zugabe „Cantique de Noel“ von A. Adam sang zur



Überraschung und Freude der Zuhörer Yeji Shin in ihrer Muttersprache (koreanisch) und fuhr im Duett mit Byungyong Yoo, einem ausgebildeten Tenor, fort.

Ein langanhaltender Beifall belohnte die Künstler!
Ulrich Neuse

GEMEINDEFEST

save the date: 31.8. und 1.9.2024
Gemeindezentrum Matthäuskirche

Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohnrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 40 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken



Info-Telefon

Verwaltung, Tel. 6857-521



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus Wüstenhöferstr. 103.

Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. fr., 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. fr., 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 21.2., 20.3., 21.4., 29.5., 19.6., 28.8., 28.9.2024

Frauenkreis: 8.2., 20.3., 21.4., 16.5., 12.6., 29.8., 12.9.2024

Bibelkreis: 7.2., 6.3., 4.9., 2.10., 6.11.2024

21.04.2024: Essener Streifzüge: Wege durch Kultur u. Geschichte

28.09.2024: Exkursion: Dt. Fußballmuseum, Dortmund

cvjmborbeck.de



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs - und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen



Ev. Altenheim BETHESDA

Das Ev. Altenheim Bethesda steht in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim und ist zentral in Essen-Borbeck gelegen. Die Einrichtung verfügt über 107 vollstationäre Pflegeplätze. Wir wollen Menschen im Alter begleiten und ihnen die Hilfen zukommen lassen, die ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglichen.



Aktuelle Stellenangebote

(in Voll- und Teilzeit)

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehelfer / Pflegefachassistenten mit landesrechtlicher Anerkennung (m/w/d)
- Auszubildende Altenpflege (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres motivierten Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt per Email) an:

Ev. Altenheim Bethesda
Frau Sabine Hoffmann
Wüstenhöferstr. 177
45355 Essen

Email:
info@bethesda-borbeck.de

Besondere Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde

Konzert

Japanisches
Trommeln

Wir laden ein
zum Konzert der Gruppe
Amaterasu-Taiko



Sonntag
03. März `24
17.00 Uhr
Friedenskirche

Evangelische Kirchengemeinde
Dellwig - Frintrop - Gerschede



EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

Kirchenasyl: Letzte Möglichkeit für Geflüchtete Kirchengemeinden gewähren Schutz

„Der Schutz von Menschen vor Lebensgefahr [gehört] zum kirchlichen Kernauftrag.“ Mit diesem Satz hat Nikolaus Schneider, der ehemalige Vorsitzende des Rates der EKD, formuliert, dass Kirchenasyl für Christ*innen und christliche Gemeinden zu ihrem Glaubensbekenntnis gehört. Die Menschenrechte sind unteilbar und gelten universal. Der Gott der Bibel verspricht den Geflüchteten besonderen Schutz. Das Volk Israel flieht aus Ägypten, die Familie von Jesus muss sich auf die Flucht begeben.

Das Kirchenasyl steht in einer jahrhundertalten Schutztradition, aus der heraus es sich in den letzten vier Jahrzehnten zu einer Praxis entwickelt hat, die dann eingreift, wenn durch Abschiebung Gefahr und Menschenrechtsverletzungen drohen. Das Kirchenasyl hat seitdem in der Bundesrepublik mehreren tausend Menschen das Leben gerettet. Viele Gemeinden haben in der Flüchtlingsolidarität Stärkung erfahren.

Mit Unterstützung des Kirchenkreises haben sich in den letzten Jahren auch hier in Essen evangelische Gemeinden dazu entschlossen, Geflüchteten für eine be-

grenzte Zeit Asyl zu gewähren. Dafür wurde ein Netzwerk gebildet, in dem Gemeinden sich gegenseitige Hilfe in theologischen und juristischen Fragen und bei alltäglichen Aufgaben zusichern. Denn Kirchenasyl ist rechtlich und politisch umstritten. Beim ersten Treffen des Netzwerkes waren neben der Leitung des Kirchenkreises Vertreter*innen aus sieben Kirchengemeinden dabei.

Das Netzwerk und der „Beirat für Geflüchtete und Migration“ haben sich besonders vorgenommen:

- Koordination der Anfragen beim Kirchenkreis;
- Prüfung der Anfragen und Beratung der Gemeinden;
- Einrichtung einer Wohnung, die für Kirchenasyl vorgesehen wird;
- Aufbau eines ehrenamtlichen Helfer*innen-Kreises, der die Gemeinden unterstützt;
- Sammlung von finanziellen Mitteln für Kirchenasyl;
- Regelmäßige Netzwerktreffen.

Kontakt: Im Kirchenkreis sind der Ehrenamtsmanager Michael Druen (michael.druen@evkirche-essen.de) und der Vorsitzende des Beirates, Pfr. Rolf Zwick (rolf.zwick@ekir.de), ansprechbar.

R. Zwick, M. Druen

Pressestelle des Kirchenkreises Essen
info@evkirche-essen.de

Anzeigen

Hilfe und Unterstützung
Ambulante Pflege



Wir helfen dort, wo Sie sich wohlfühlen!

regio.care
Pflege- und Betreuungsteam
Borbeck



Flurstraße 18 | 45355 Essen Tel.:0201 | 858 956 0

Für Sie und Ihre Angehörigen. Zuhause!

Friseurmeisterin kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in
Schwung.

Modisch, erfahren, zuverlässig.

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem
eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887**



**Bestattungen
Heckenbücker**



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen
Telefon 0201 / 35 999**

Dreifaltigkeitskirche

Frauenkreis, Pfr. Banken (Tel. 36145025)
Gemeindesaal, montags 15-16:30 h
12.2., 26.2., 11.3., 25.3., 8.4., 22.4.2024
„Weizenkörner“, mo., 18:30 – 20 h
Eine Singgruppe für Jugendliche
und Junggebliebene, Ltg. Frau Sauerwald
Ganzheitliche Körperarbeit nach Dore Jacobs
Rückengesundheit und Tanz, Gemeindesaal
Frau Siebert-Güner, mi, 18-19:30 h
Anmeldung: 666103 o. 0163 6661033

Turngruppe
jeden Donnerstag, 18 h, Frau Lückheide
Kirchenpädagogische Führungen
n. Vereinbarung; bitte ans Gemeindeamt
wenden mit Elfriede Bielefeldt
info@borbeck-vogelheim.de

Mirjamhaus / Kreuzer

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h
Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h
Sprachkurse für Migranten
Frau Seibel-Kremkus 61400-56

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h
Seniorencafé im Kreuzer
Bitte Aushang beachten!

Iranisches Netzwerk Essen eV /INEEV - EAS:I Erstanlaufstelle für Asylbewerber, Flüchtlingen,
Immigranten und Migranten (m/w/d) aus Afghanistan und dem Iran
Mittwochs ab 18 h, Kontakt: Hossein Khorrami, Tel. 0163 4548584

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags
1.2., 7.3., 4.4., 2.5.2024
Chorproben der Kantorei, mo., 19:30-21:30 h
Kontakt: Byungyong Yoo, Tel. 01577 2783460
Kleinkindgottesdienst „Kurz u. Klein“, fr. 15:30 h
2.2., 1.3., 5.4.2024
Bibelalltag, Gespräche über Bibeltexte und
Alltagsfragen; dienstags, 20.2., 19.3., 16.4., 21.5.
15:30-17:30 h, CVJM-Haus, Wüstenhöferstr. 103
B. Menzemer, Tel. 670600 L. Lachner, Tel. 693380

Frauenhilfe, Grünes Haus, 15 h
7.2., 21.2., 6.3., 20.3., 3.4., 17.4.2024
Kontakt: Frau Keune, Tel. 8936510

Männer Kochen, 17 h
Informationen bei U. Arnold Tel. 679620
Frühstücksrunde, Gr. Haus, mi., 10 h
I. Seis und H. Schulte Mattler, Tel. 670119
Müttercafé, dienstags 9-11 Uhr, Grünes Haus
Bocholder Str. 41, Info A. Höfer, Tel. 671651

Markushaus

Kinderkirche
do. 14.30-15.30 h, Pfn. Susanne Gutjahr-Maurer
Seniorentreff
14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Roswitha Hiemer
Gemeindebriefverteiltertreff
Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h
Kinder- und Jugendtreff MeC Hafenstr. 175
Kids, freitags 17-19 h/Jugendcafé, do. 17-20 h
Kontakt: Thomas Becker, Tel. 344626
TANZEN FÜR PAARE - Standard + Latein
1x monatlich mittwochs, Infos: Siegfried Schmidt
schmisi@ish.de oder Tel. 356730

Kreativgruppe
mo. 14-tägig, 17 h, Infos: Tel. 0173 2867896
schnettler.dietrich@yahoo.de,
Männerkreis/Skatrunde, do., 17 h
Kontakt: Wolfgang Kreft, Tel. 0176 21768805
und Werner Dietrich Tel. 0170 9729150
Musikgruppe, Hauptprobe jeden 1. Mittwoch
im Monat 19 Uhr und Projektgruppen
mittwochs nach Vereinbarung
Kontakt: Georg.Fietz@t-online.de
Gottesdienstkreis, Pfr. Banken,
nach Vereinbarung
Kirchenkaffee
jew. Im Anschluss an den Gottesdienst

Kindertagesstätten

„Himmelszelt“, Termiedenhof 18
Tel. 676764, Frau Gerlach
kitaatermiedenhof.essen@ekir.de

„Mirjamhaus“, Friedrich-Lange-Str. 1
Tel. 665536, Frau Jürgens
kitafriedrichlangestr.essen@ekir.de

„Die Kleine Arche“, Vogelheimer Str. 200
Tel. 24686856, Frau Fischer und Frau Herrmann
kitavogelheimerstr.essen@ekir.de

„Die Bunte Arche“, An der Bergbrücke 42
Tel. 343168, Frau Herrmann
kitaanderbergbruecke.essen@ekir.de

„Regenbogen“, Matthäuskirchstr. 33
Tel. 671651, Frau Schürmann
kitamatthaeuskirchstr.essen@ekir.de

Jugendarbeit

Jugendkulturcafé **Nova**
Bocholder Str. 34, 611930
www.cafe-nova.de, info@cafe-nova.de
Kontakt: Dalia Bartoli, dalia.bartoli@ekir.de
Jugendtreff / mac@borbeck-vogelheim.de
Hafenstr. 175, Ltg. Thomas Becker

Internetcafé und Jugendclub Kreuzer, 6140055
Charlotte Heyng

Kinder- und Jugendfreizeitheim **Coffee Corner**
mit **Bücherei Eselsohr**
Bocholder Str. 34, Tel. 6858450 o. 86563-43
Ltg. Dalia Bartoli
und **Über-Mittag-Betreuung** (6-14 J.)
Mo-Fr, 12-16 Uhr, Ltg. Caro Gonda

Weitere Einrichtungen und Adressen

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck
Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel
Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Mo-Fr 10-13 h u. 15-18 h (außer Mi+Sa)

Büro und Café Tarifa

Dionysiuskirchplatz 7, Bilge Colak Tel. 84674916
Fahrradwerkstatt: L. Leschinat
Mo+Do, 9:30 -14 h, Haus am Turm
Di, Mi, Fr, 9-13 h, Café Tarifa
0179 7901187 / Lastenfahrrad: 0176 43861189

Bodelschwingh-Haus, Weidkamp 158
Tel. 86 61 80, bhe.johanneswerk@t-online.de

Anonyme Alkoholiker im deutschsprachigen Raum
Bocholder Str. 41, 19:30 Uhr (Infos: 01722649673)
Die Alkoholiker treffen sich wöchentlich zu
ihrem Meeting freitags im Grünen Haus

Altenheim Bethesda
Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7
Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Fr. Günther

Kreuzer – Café, 14 – 20 h,
Friedrich-Lange-Str. 3, 8472243
Infos unter www.derkreuzer.de

**Wohnstätten für geistig
Behinderte** in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14

**Diakoniewerk Essen
FamilienRAUM**
Bocholder Str. 5a, 2664 195411

Zentrum z. Joborientierung
Frau Werner (86563-21)

Jugendmigrationsdienst Essen
Fachdienste für junge Zugewanderte
Friedrich-Lange-Straße 5-7
Frau Bernadette Bähr, Tel. 61 400 69
Frau Ivette Roj, Tel 61 400 67

**Bildungsberatung Garantiefonds
Hochschule**
Herr Jens Buschmeier, Tel. 8391 42 44
Frau Anna Dschaak, Tel. 8391 42 44
Büro: Dionysiuskirchplatz 7, 45355 Essen
Herr Bilge Colak, Tel. 84 67 49 16
Respect Coaches
Herr Christian Kremp, Tel. 84 67 4916
**Jugendmigrationsdienst
Außenstelle / Aussiedlerberatung**
Frau Johansen Tel. 6140067

**Verein zur Förderung der Bildungs- und
Kulturarbeit in Essen e.V. Servicestelle:**
Integration Gänsemarkt 20-22, 45127 Essen,
Tel.: 0170 8361088

Kleiderlädchen:
Bocholder Str. 29
Mo, Di, Do 8-17 h, Mi 8-12 h
Fr 8-16 h
Werkstatt / Schreinerei
Altendorfer Str. 524 / 670005

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro - Frau Glantz
Bocholder Str. 32, 45355 Essen
Tel. 86563-0 Fax 86563-10
info@borbeck-vogelheim.de
di 11-15 Uhr / mi 9-12 Uhr
do 10-12 Uhr / fr: 9-12 Uhr

Pfarrer
Michael Banken
Herbrüggenhof 91
Tel. 36145025
michael.banken@ekir.de

Pfarrerin
Susanne Gutjahr-Maurer
Postreitweg 84
Tel. 7291977
susanne.gutjahr-maurer@ekir.de

Pfarrerin
Nele Winkel
Am Scheidtbusch 4
Tel. 0163 3714449
nele.winkel@ekir.de

Prädikantin
Annette Höfer
annette.hoefer@ekir.de

Ev. Kirchenkreis Essen
Haus der ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel. 2205-0

Friedhofsverwaltung
Lortzingstraße 7, 42549 Velbert
Tel. 02104 9701-146
ev-friedhof-essen@ekir.de

Küster
Dennis Friedrich
Tel. 01522 1648626
friedrich@borbeck-vogelheim.de

Küster
Frank Helwig
Tel. 01577 4968052
helwig@borbeck-vogelheim.de

Hausmeister
Wolfgang Hoffmann
Tel. 01577 8093059
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

Hausmeisterin
Olga Alonidou
Tel. 0152 53718947

Kirchenmusiker
Byungyong Yoo
Tel. 01577 2783460
byungyong.yoo@ekir.de

Kirchenmusiker
Dr. Andreas Döring
Tel. 76505027
andreas.doering@ekir.de

Kirchenmusikerin
Inge Sauerwald
Tel. 02045 5035
inge_sauerwald@web.de



TimeForFairTea Tee wärmt Körper und Seele

Tasse für Tasse purer Tee-
genuss!

Mit der großen GEPA Tee-
vielfalt im Weltladen wollen
wir Ihnen zu jeder Zeit wohl-
tuende Pausen vom Alltag
schenken. Sie finden bei uns
lose Tees für Ihre Teezere-
monie, aber auch Teebeutel
sind im Sortiment. Aroma-
schutzfolien aus nachhaltigen
Holzzellstoff- und Pa-
pierkombinationen schützen
den wertvollen Inhalt. Das
Teekuvert ist kompostierbar.
Wählen Sie zwischen ele-
gantem Darjeeling, kräftigem
Assam, blumigen Grüntee,
mildem Rooibos, würzigem
Kräuter- oder spritzigem
Früchtetee.

Kurze Auszeit, wohliges Abendritu-
al, genussvolle Zeremonie:

Alle Teesorten sind vom Blatt bis
zum Aufguss fair und natürlich in
Bio-Qualität.

FairPluspunkt ist auch der Mehr-
wert vor Ort:

- Mitbestimmung &
Frauenförderung
- Lehrgänge in öko-
logischer Landwirt-
schaft
- Aufbau von Kin-



dergärten und Schulen

- Zukunft für Jugendliche durch Bil-
dung und Arbeitsperspektiven
- Arbeitsplätze vom Anbau bis zur
Abfüllung
- Verbesserung der Lebensbedin-
gungen
- Förderung ökologischer Projekte
(Quelle: GEPA - The Fair Trade
Company)

Weitere Infos gibt es auch im Inter-
net: www.gepa.de/timeforfairtea

Siegrun Böke, für das Ladenteam

